Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/15/2760-01	Termin 14.05.2013	Kulturausschuss
Bericht / Mitteilung			öffentlich

Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss-kontrolle*
14.05.2013	Kulturausschuss	K		

Berichtsgegenstand

Bildungsprogramm der Volkshochschule zum Arbeitsjahr 2013/2014

Sachdarstellung

Das Programm 2013/2014 der Volkshochschule – Bildung für viele Lebenssituationen

Die Volkshochschule bietet wiederum ein vielfältiges Programm, informiert über Lernmöglichkeiten und macht neugierig: sowohl auf die verschiedensten Themen, auf Lernherausforderungen und kreatives Handeln, als auch auf die damit verbundene Begegnung und Verständigung.
Dabei spricht sie in erster Linie drei biografisch begründete Lern- und Bildungsperspektiven Erwachsener an:

- früher Versäumtes nachzuholen – z. B. Schulabschlüsse, allgemeine und berufliche Grundbildung, Fremdsprachen;

- vorhandene Qualifikationen und Schlüsselkompetenzen zu erweitern und zu stärken – wie Medien- und Sprachkompetenzen, Kommunikations- und Lernfähigkeit, soziale Kompetenzen;

- neue Anforderungen zu meistern, die persönliche, berufliche und soziale Lebenssituationen mit sich bringen.

Die biografische Perspektive der VHS schärft den Blick für alle Lebens- und Lernphasen. Sie lenkt die Aufmerksamkeit der Volkshochschule zunehmend auf die Gestaltung von Übergängen im gesamten Bildungslebenslauf.
So baut die Volkshochschule Brücken in der Lebens-, Arbeits- und Lernbiografie durch adressatengerechte Angebote.

Bereichsleiter Bereich 0-9	Stadtkämmerer und Dezernent Dezernat 1
Diederich 29.04.2013	Tsalastras 30.04.2013

* Vorlage zur:	* Ergebnis :	Beteiligung:
Kenntnisnahme (K)	Kenntnisnahme (K)	Personalrat [ ] Gleichstellungsstelle [ ]

Aktuelles Beispiel hierfür ist die neu konzipierte und im Rahmen europäischer Programme geförderte **„Beratung zur beruflichen Entwicklung“**, die bereits an der VHS etablierte Förder- und Beratungssysteme wie „Bildungsscheck“ und „Bildungsprämie“ ergänzt.
Es sind bis zu neun Beratungsstunden in bis zu 5 Terminen möglich. Kosten für die Ratsuchenden entstehen nicht.

Sämtliche Programmteile und Fachbereiche der VHS sind nach der Europäischen Qualitätsnorm DIN EN 9001 auditiert und wurden im September des vergangenen Jahres erfolgreich rezertifiziert.

In vielen Programmsegmenten sind wiederum Angebote ausgewiesen, die – ähnlich der jährlichen Sommerakademie – im sogenannten DOME-Verbund gemeinsam mit den benachbarten Volkshochschulen in Mülheim, Duisburg und Essen konzipiert worden sind.

Diese Kooperation leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Schaffung regionaler Strukturen in der Weiterbildung. Sie ermöglicht es den beteiligten Volkshochschulen, bei zurückgehender kommunaler Finanzierung die verbleibenden Mittel effizienter einzusetzen. Dies betrifft neben der Sicherung der Angebotsvielfalt auch gemeinsame Akzente im Marktauftritt (Plakatkampagnen, Pressearbeit, etc.), gemeinsame oder arbeitsteilige Entwicklung von Kurskonzepten z. B. für benachteiligte Zielgruppen, übergreifende Konzepte zur Förderung der Interkulturalität in den beteiligten Verwaltungen, regionale Teilnehmer/innen- und Bürger/innenbefragungen, die Interkommunale Zusammenarbeit im Rahmen von Sprachförderung und Integration von Migrantinnen und Migranten sowie nicht zuletzt gemeinsame Mitarbeiter/innenfortbildungen.

Mit dieser Vorlage legt die Volkshochschule ihr Bildungsprogramm 2013/14 vor, wie es am 15. April durch die VHS-Versammlung verabschiedet worden ist.

Die einzelnen Programmsegmente wurden wiederum auf der Grundlage fachbereichsbezogener Budgets geplant. Diese basiert auf einem Set von drei Leistungs- sowie zwei korrespondierenden Finanzkennzahlen (geplante Unterrichtseinheiten, maximaler Ausfall, erwartete Teilnehmer/innenzahl, Honorarbudget sowie Einnahmeerwartung). Im Sinne einer unterjährigen Ergebnissteuerung ist die interne quartalsweise Überprüfung der Einhaltung der vereinbarten Kennzahlen eingeführt.

Das hier vorgestellte Programm umfasst das Produkt 040401 „Bildungsangebote im Rahmen des Weiterbildungsgesetzes“.
Das Produkt 040402 „Weiterbildung im Beruf“ ist inzwischen aufgelöst.
Das Produkt 040403 „Jugendberufsförderung“ läuft gemäß Ratsbeschluss zum kommenden September aus.

Produkt 040401
Bildungsangebote im Rahmen des WbG

A Gesellschaft – Politik - Mensch

Die **politische Bildung** wird weiter einen Schwerpunkt auf aufklärende entgeltfreie Einzelveranstaltungen im Abendbereich legen. Im Kursjahr wird es einen umfangreichen Themenschwerpunkt geben: Es soll unter dem Schwerpunkt „Seitenwechsel – es geht um Tod und Leben“ eine Reihe von Einzelveranstaltungen geben. Die Inhalte sind handlungsorientiert, ortsbezogen und informativ. Dazu gehören zwei Kinoabende mit Streuselkuchen und Raue, eine Radtour zum Fanfriedhof Blau-Weiß ebenso wie eine Informationsveranstaltung zu Bestattungen, eine Kolumbariumsbesichtigung, Veranstaltungen mit dem stationären und ambulanten Hospiz, Lesungen mit Henning Scherf und Martina Rosenberg, Exkursionen, Interkulturelles, Rechtliches, ein Chorprojekt mit Abschiedsliedern, Karikaturen usw. Daran sind diesmal auch mehrere Fachbereiche beteiligt. Bis jetzt haben alle Kulturinstitute eine Beteiligung zugesichert, so dass es im Sommer einen umfangreichen Veranstaltungskatalog zum Thema gibt.

Für aktuelle Oberhausener Themen läuft gemeinsam mit Arbeit und Leben und der WAZ das Format: „Stadtgespräch, Verantwortliche stehen Rede und Antwort“ weiter. Es wurde bisher sehr gut angenommen, auch von den geladenen Podiumsteilnehmenden. Termine werden aktuell nach Thema, das in der Stadt diskutiert wird, angesetzt.

Das Themenfeld **Interkultur** wird wie gehabt weitergeführt und im Bereich Länderkunde durch Vorträge ergänzt.

Die Xpert Qualifikation wird im dritten Jahr in Kooperation mit den DOME Volkshochschulen (Duisburg, Oberhausen, Mülheim, Essen) angeboten und findet in Oberhausen mit dem Basic und Professional Zertifikat im Rahmen von Bildungsurlauben statt.

Viele Programmteile sind nur in Kooperation mit anderen Bildungseinrichtungen, Stadtteilbüros, Netzwerk interkulturelles Lernen (NIL), weiteren Einrichtungen möglich und finanzierbar, um den Bürgerinnen und Bürgern kostenfreien Eintritt zu politischer und interkultureller Bildung zu gewährleisten.

Für das neue Programm **Psychologie** wurden Teilnehmerbedürfnisse aus dem letzten Kursjahr aufgenommen und, nachdem neue Dozenten sich erfolgreich etablieren konnten, auch mit diesen weitergeführt. Im Frauenbereich sind verstärkt Samstagsworkshops zu Lebensfragen im Angebot. Insgesamt wird der Nachfrage nach Wochenendangeboten entsprochen und der Schwerpunkt auf Lebensbewältigung gelegt. Weiter im Angebot ist die Mediationsausbildung, die mit sehr gutem Erfolg durchgeführt wurde. Mit dieser Ausbildung von über 200 Stunden wird die Qualifikation erworben, die gesetzlich beschriebenen Mediationen durchzuführen. Das Angebot ist insbesondere für im Rechts- und sozialpädagogischen Bereich Tätige interessant.

Es zeigt sich, dass es sehr schwer ist, das Programmsegment **Pädagogik** für die Volkshochschule zurück zu erobern. Es wurde traditionsgemäß in den vergangenen Jahren den konfessionellen Weiterbildungseinrichtungen überlassen. Die Volkshochschule beteiligt sich weiter an Kooperationen bzw. führt eine Veranstaltung zum Thema Hochbegabung wieder durch, weil es eine große Betroffenheit und hohe Beteiligung gibt.

Die Angebote im Bereich **Recht** wenden sich vorrangig an die Teilnehmenden als Verbraucherinnen und Verbraucher, indem unter den Schwerpunkten „Vorbeugende Informationen“ und „Soziale Sicherung“ die Klammer zu wirtschaftlichen Themen wie Geldanlage, Steuern und Finanzen hergestellt wird. Die ausschließlich kurzen und überwiegend an Wochenenden stattfindenden

Seminare befassen sich mit Rechtsfragen des Alltags, Fragen zum Immobilienerwerb, Fragen zur Steuererklärung und mit der Absicherung im Alter.
Neu im Angebot sind aktuelle Themen wie die Pflegerechtsreform, die ganzheitliche Geldanlage oder die Geldanlage in der Krise, die entscheidenden Grundlagen befristeter Arbeitsverträge und die Frage nach sinnvollen Versicherungen. Das Angebotsvolumen orientiert sich am vergangenen Arbeitsjahr und wurde mit den vereinbarten Kennzahlen und Budgets festgelegt.

Arbeitsjahr 2012/13 Stand: 26.04.2013

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	durchgeführte Veranstaltungen	durchgeführte Unterrichtsstd.	Teilnehmer
67	831	49	655	3.208

erzielte Einnahmen	Honorarkosten	Überschuss
38.327 €	34.070 €	4.256 €

Arbeitsjahr 2013/14

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	kalkulierte Einnahmen	kalkulierte Ausgaben Honorare	Überschuss
57	770	28.918 €	26.853 €	2.065 €

B Kommunikation - Sprache

Als selbständiger Bereich mit hohem Anteil an berufstätigen Teilnehmer/innen und mit dem Schwerpunkt im Rhetorikbereich sind die Angebote zur **Kommunikation** ein wichtiges Bindeglied zwischen der Fremdsprache Englisch und der Beruflichen Bildung. Mit dem geplanten Volumen von 129 Unterrichtsstunden, die als Seminare fast ausschließlich im Wochenendbereich stattfinden, bietet der kleine Bereich stark nachfrageorientierte Angebote wie die Körpersprache als nonverbale Kommunikation, das Kreativitätstraining zum Entwickeln guter Ideen, das gute Benehmen im Umgang mit Menschen und das Wortschatztraining als Grundlage für erfolgreiche Reden und Vorträge.
Bewährte Seminare wie die selbstsichere Kommunikation, die erfolgreiche Verhandlungsführung, der Smalltalk und das Neurolinguistische Programmieren vervollständigen das Segment Kommunikation.

Das Angebot im Fachbereich **Englisch** baut sich, wie in dieser Fremdsprache sinnvoll, notwendig und bewährt, auf den modularen Kursen auf. Die Teilnehmer/innen-Nachfrage des auslaufenden Arbeitsjahres führt dazu, dass das bewährte Angebot auf allen Stufen des Europäischen Sprachenzertifikats fortgeschrieben werden kann. Das System der einzelnen Bausteine ist dabei, wie auch alle weiteren Angebote der Fremdsprache Englisch, ausgerichtet am Europäischen Referenzrahmen für das Sprachenlernen, d.h. jeder Kurs wird genau definierten Kenntnisstufen zugeordnet. Damit erfahren Interessentinnen und Interessenten schon im Vorfeld, welche Voraussetzungen, Anforderungen und Inhalte zu erwarten sind und welche Abschlüsse möglich sind. Mit der Einbettung in den gesamteuropäischen Rahmen wird auch die bildungspolitische Philosophie des VHS-Sprachenlernens zum Ausdruck gebracht: Sprachenlernen erfolgt nicht als bloßer Wissenszuwachs, sondern auch unter dem Gesichtspunkt der Entwicklung von Toleranz und Verständnis für die Besonderheiten anderer Kulturen.

Zertifikate können bei der VHS als akkreditierter Prüfungseinrichtung auf allen Niveaustufen bis zum Level C1 sowohl im allgemeinsprachlichen als auch im beruflichen Bereich erworben werden.
Ebenfalls sind Abschlüsse der Universität of Cambridge bis zum „Certificate of Advanced English“ zu erwerben, das gleichzeitig auch dem Anforderungsprofil für Grundschullehrer/innen mit Englischunterricht entspricht.

Mit insgesamt 44 Kursen und einem Gesamtvolumen von 1964 Unterrichtsstunden dienen neue Angebote besonders auch im Business-Bereich als sinnvolle Ergänzung des Zertifikatsangebots und mit den neuen Titeln „Diction and Comprehension“, „Networking in English“, „Written Engish Business Communication“ oder auch Sprecherziehung und Lörpererfahrung im Englischunterricht stehen Formen der Kommunikation ebenso im Vordergrund wie bei den Angeboten „Refreshing and Practising“, „Refresher Conversation and Grammar“ oder „Keep Up Your English“.

Viele inhaltliche Neuerungen kommen in Titel und Texten nicht zum Ausdruck, finden jedoch im Rahmen des Europäischen Referenzrahmens gerade in Kursen zur Konversation und Diskussion ihren Niederschlag.

In dem Bereich **Fremdsprachen (außer Englisch)** werden folgende Sprachen angeboten:
Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Niederländisch, Türkisch, Japanisch, Chinesisch, Arabisch und Polnisch.

Alle Kurse werden inhaltlich und formal nach den Vorgaben des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen ausgerichtet. Damit werden für jeden Kurs klare Zielsetzungen formuliert. Diese Ziele dienen der Qualitätssicherung und machen das Sprachenprogramm transparent für Teilnehmende und Kursleitende.

Insgesamt werden im Fremdsprachenbereich 65 Kurse mit ca. 3100 Unterrichtsstunden angeboten. Schon im letzten Arbeitsjahr wurde das Programm erweitert durch Kurse in den Standorten Sterkrade und Lirich und durch ein Angebot mit neuen Kursformen (Crashkurse am Wochenende,

Schnupperkurse und Intensivkurse am Wochenende). Dies wurde von den Teilnehmenden gut angenommen und soll deshalb im kommenden Arbeitsjahr weitergeführt werden.

Über das traditionelle Kursangebot hinaus werden Kurse für die Reise in typische Urlaubsreiseländer angeboten, ergänzt durch Konversationskurse und Bildungsurlaube.

Wie in den Vorjahren werden im Bereich Deutsch als Zweitsprache auch im nächsten Arbeitsjahr alle Kurse bis zum Niveau Sprachenzertifikat B 1 als Integrationskurse nach den Vorgaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge durchgeführt. Angeboten werden neben den regulären Integrationskursen Alphabetisierungskurse, Frauenkurse, Intensivkurse und Orientierungskurse. Der Anteil der Integrationskursteilnehmer ist bei ca. 90 – 95 % stabil geblieben.

Für das neue Arbeitsjahr sind insgesamt 8638 Unterrichtsstunden in 106 Kursstufen geplant, die durch die Förderung des Bundesamtes mehr als honorarkostendeckend durchgeführt werden können. In den letzten Jahren haben sich die Bereiche der Sonder-Integrationskurse (Alphabetisierungs- und Frauenkurse) kontinuierlich vergrößert. Die Zunahme der Teilnehmerzahlen in diesen Bereichen entspricht dem bundesweiten Trend. Insgesamt ist zur Situation der Integrationskurse zu sagen, dass die Nachfrage etwas zurück geht; dies wird aber dadurch aufgefangen, dass der einzelne Teilnehmer eine längere Verweildauer im Integrationskurs durch einen erhöhten Stundenanspruch hat.

Das Kurssystem ist wie in den Vorjahren so aufgebaut, dass die Teilnehmenden dreimal im Jahr an Abschlussprüfungen teilnehmen können. Prüfungsformate sind weiterhin das Europäische Sprachenzertifikat B 1 (insbesondere für Einbürgerungsbewerber und für Personen, die sich nur vorübergehend in Deutschland befinden) und verbindlich für alle Integrationskursteilnehmenden der Deutschtest für Zuwanderer (DTZ). Neben dem Nachweis der Sprachkenntnisse auf dem Niveau B 1 wird für die Einbürgerung das Bestehen des Einbürgerungstests verlangt. Die VHS führt diese Tests weiterhin einmal im Monat durch. Seit April 2013 wird das Bestehen des Orientierungskurstests „Leben in Deutschland“ als Ersatz für den Einbürgerungstest anerkannt. Der Orientierungskurs ist Bestandteil des Integrationskurses und hat seit April 2012 einen Stundenumfang von 60 Unterrichtsstunden (statt bisher 45 Unterrichtsstunden).

Das Angebot oberhalb des B 1-Niveaus richtet sich an Integrationskursteilnehmer, die gerne weiterlernen wollen, und insbesondere auch an Berufstätige und an Menschen, die ihre Sprachkenntnisse erweitern wollen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern. Wie schon in den Vorjahren sind die Kurse mit den Vorbereitungen auf die Prüfungen B 2 gekoppelt worden mit den Vorbereitungen auf die Prüfungen Deutsch für den Beruf, um die Teilnehmenden bei ihrer Berufstätigkeit oder bei Bewerbungen zu unterstützen.

An Berufstätige und Arbeitssuchende im pflegerischen Bereich richtet sich das Kursangebot „Deutsch für die Krankenpflege“, das versucht, passgenau sprachliche Kenntnisse, die für diesen Berufsbereich erforderlich sind, zu vermitteln. Dieser Bereich, Kurse zielgruppenorientiert anzubieten – über die Vermittlung allgemeiner Sprachkenntnisse hinaus – ist in Zukunft weiter auszubauen.

In den letzten Jahren wurden im Rahmen des kommunalen Integrationskonzepts Integrationskurse für Mütter in einer Grundschule, einem Kindergarten und dem Zentrum Altenberg erfolgreich durchgeführt. Der Kurs im Zentrum Altenberg wird auch im Arbeitsjahr 2013/14 weiter fortgeführt. Im kommenden Arbeitsjahr soll insbesondere dieser Bereich weiter ausgebaut werden und weitere Kurse in Kindertagesstätten, Grundschulen und Familienzentren angeboten werden. Geplant ist außerdem ein Kurs in der Anne-Frank-Realschule. Mit diesem Kursangebot soll den Teilnehmerinnen die Möglichkeit gegeben werden, in ihrem bekannten Lebensumfeld zu lernen.

Arbeitsjahr 2012/13 Stand: 26.04.2013

geplante							
Veran-staltungen	Ustd.						
268	5.657	Sprachen					
106	8.703	Deutsch als Zweitsprache					
durchgeführte		Teilnehmer	Einnahmen	kalkulierte Ausgaben	Zuschuss/Überschuss		
Veran-staltungen	Ustd.			Honorarkosten			
97	3.972	1024	110.725 €	76.420 €	34.305 €	Sprachen	
90	7.336	1.225	137.559 € *	156.847 €	- 19.288 € *	Deutsch als Zweitsprache	

*noch ausstehende Zuschüsse des BAMF: rd. 35.000 €

Arbeitsjahr 2013/14

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	kalkulierte Einnahmen	kalkulierte Ausgaben Honorare	Überschuss	
130	5.339	124.388 €	98.160 €	23.818 €	Sprachen
106	8.638	225.000 €	179.600 €	45.400 €	Deutsch als Zweitsprache

C Gesundheit – Umwelt – Naturwissenschaften

In dem Angebot **Gesundheitsbildung** finden sich neben den seit Jahren sehr beliebten „Klassikern“ wie Yoga, Tai Chi und Autogenes Training zahlreiche neue Seminare und Kurse, auch an den Wochenenden, um Gelegenheiten zu bieten, das neue Angebot zu testen.

Die Planung trägt der Erkenntnis Rechnung, dass Stressabbau eines der wichtigsten menschlichen Bedürfnisse unserer Zeit ist. Dabei ist zu unterscheiden zwischen privaten Stressoren, Zivilisations-Stressoren, aber auch Stressoren am Arbeitsplatz. Andauernder Stress wirkt sich negativ auf zahlreiche Organe aus.
Die VHS bietet – ausgehend von den genannten Erkenntnissen – daher zahlreiche neue Entspannungskurse mit längerer Laufzeit an, um Harmonie für Körper und Geist zu vermitteln.

Im November 2013 beteiligt sich die VHS gemeinsam mit der AOK und dem EKO wieder an der jährlichen Herzwoche. Die Kooperationspartner planen unter dem Motto „Partner für Ihre Gesundheit“ drei Vorträge zum aktuellen Thema in verschiedenen Stadtteilen.

Gemeinsam mit dem ADFC hat die VHS auch in diesem Bildungsjahr wieder zahlreiche **Rad- und Fußexkursionen** zu den Themen **Ökologie und Strukturwandel** mit neuen Zielen geplant; z. B. „Ruhe sanft in blau und weiß“ (Fahrt zum Schalke-Friedhof), „Familie Haniel - die "Krupps" von Ruhrort“ sowie „Auf Nachbarswegen zu Tiger und Turtle - Magic Mountain“ in Duisburg.

Die VHS ist Gründungsmitglied der Fahrradbörse in Lirich.
Die 12. Ausgabe findet in diesem Jahr wieder mit Beteiligung der VHS statt, es werden Infos zu einzelnen Touren oder Tipps rund um das Fahrrad gegeben.
Die Veranstaltung hat sich zu einem Volksfest im Stadtteil Lirich entwickelt, zahlreiche Fahrräder wechseln hier die Besitzer.

Neu im Programm ist die Sommerakademie mit 10 Veranstaltungen für „Daheimgebliebene“. Tagesexkursionen, Gesundheitsangebote sowie Diavorträge stehen zur Auswahl.

Die Werksbesichtigungen werden weiter fortgesetzt, wobei der Schwerpunkt in diesem Jahr in Oberhausen liegt: GMVA, Kauffix, Umsicht, evo, Glasapparatebau Jahn.

In Kooperation mit dem Verkehrsverein werden drei Tagesfahrten angeboten:

- Im Rahmen des Programmschwerpunkts eine Fahrt nach Köln mit Besichtigung des Melatenfriedhofs.
- Bustagesfahrt entlang der Via Romana.
- „Überraschend grün“; Gärten im Ruhrgebiet.

Zusätzlich und erstmalig im Programm gibt es in diesem Bildungsjahr Astronomieangebote, davon die erste im Rahmen von „Schlaflos“ am 06.09.2013.

Arbeitsjahr 2012/13 Stand: 26.04.2013

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	durchgeführte Veranstaltungen	durchgeführte Unterrichtsstd.	Teilnehmer
107	1.710	69	1.197	791

erzielte Einnahmen	Honorarkosten	Überschuss
33.865 €	22.809 €	11.055 €

Arbeitsjahr 2013/14

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	kalkulierte Einnahmen	kalkulierte Ausgaben Honorare	Überschuss
132	1.667	39.232 €	33.241 €	5.991 €

D Beruf – EDV

In der **beruflichen Bildung** steht mit geplanten 588 Unterrichtsstunden wieder das Ziel im Vordergrund, für die Bürgerinnen und Bürger Oberhausens einen Beitrag zu mehr Chancengerechtigkeit in der Arbeits- und Berufswelt zu leisten.

Dies geschieht durch intensive Beratung und umfassende Information der Teilnehmenden über aktuelle Entwicklungen und wandelnde Anforderungen der Arbeitswelt und die damit notwendigen Bildungsanforderungen und Perspektiven für die nahe Zukunft. Die so ausgerichtete Weiterbildungsberatung ist im Fachbereich auch verknüpft mit den Förderinstrumenten Bildungsscheck und Bildungsprämie sowie dem neuen Angebot „Beratung zur beruflichen Entwicklung“, einem EU-geförderten Projekt des Landes NRW.
Aus den Beratungen resultierend werden Fortbildungsmöglichkeiten entwickelt und angeboten, die helfen, zentrale Kompetenzen für die Berufsausübung zu erwerben und zu bewahren.

Bestandteil vieler Kurse und Seminare ist die Möglichkeit, Zertifikate wie den Europäischen Computerführerschein (ECDL) oder das „Xpert-Wirtschaft“ der Volkshochschulen zu erwerben.
Hier kooperiert die Volkshochschule Oberhausen mit den anderen Volkshochschulen des DOME-Verbundes, um Kurse zur Finanzbuchhaltung I und II, zur Finanzbuchhaltung am PC, zur Lohn- und Gehaltsabrechnung sowie zur Kosten- und Leistungsrechnung für alle
Interessenten in der Region mit einem qualifizierten Abschluss anbieten zu können.

Neu im Programm sind die Angebote zum Beschwerdemanagement, zur Finanz- und Steuerpraxis für Kleinbetriebe, zur erfolgreichen Gestaltung von Bewerbungsprozessen, zum professionellen Telefonieren und zum Zeitmanagement in 5 Schritten.

Darüber hinaus werden das betriebliche Rechnungswesen in 2 Stufen angeboten und Themen zur Selbständigkeit neu strukturiert.

Der Trend zu kurzen Seminaren hält weiter an. Auch die Mitnahme eigener Laptops wird verstärkt nachgefragt. Vor diesem Hintergrund gibt es Windows 8-Kurse mit eigenen Laptop, MAC-Kurse und Android-Smartphone- Angebote.

Die Angebote im Bereich der Video- und Bildbearbeitung wurden aktualisiert und modifiziert.

Arbeitsjahr 2012/13 Stand: 26.04.2013

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	durchgeführte Veranstaltungen	durchgeführte Unterrichtsstd.	Teilnehmer
89	1.828	58	1.247	486

erzielte Einnahmen	Honorarkosten	Überschuss
46.612 €	25.712 €	20.900 €

Arbeitsjahr 2013/14

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	kalkulierte Einnahmen	kalkulierte Ausgaben Honorare	Überschuss
75	1.388	36.789 €	25.147 €	11.642 €

E Kultur – Gestalten

Im neuen Bildungsjahr 2013/2014 wird das Angebot an Kreativkursen um 4 Wochenendveranstaltungen erweitert.

Die Nähkurse verzeichnen einen guten Deckungsgrad, zwei zusätzliche Angebote sind geplant. Ziel im neuen Bildungsjahr ist, die Töpferkurse wieder auf den Stand vor dem Umbau (3 verschiedene Kurse) zu bringen, was jedoch im letzten Arbeitsjahr noch nicht gelang.

Der Kursleiter Ingo Dämgen hat den Umbau, den Einzug und das VHS-Jahr bei Babcock auf zahlreichen Fotos festgehalten.
Für das Arbeitsjahr 2013/2014 ist eine Dokumentation darüber in Verbindung mit der Öffentlichkeitsarbeitsgruppe Bert-Brecht-Haus geplant.

Dieses Projekt ist ein wichtiger Baustein für die Öffentlichkeitsarbeit, die positiven Aspekte des neuen Bert-Brecht-Hauses für die Bildungsarbeit in Oberhausen darzustellen.

Arbeitsjahr 2012/13 Stand: 26.04.2013

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	durchgeführte Veranstaltungen	durchgeführte Unterrichtsstd.	Teilnehmer
34	752	29	671	367

erzielte Einnahmen	Honorarkosten	Überschuss
22.030 €	14.254 €	7.776 €

Arbeitsjahr 2013/14

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	kalkulierte Einnahmen	kalkulierte Ausgaben Honorare	Überschuss
38	773	21.182 €	15.012,50 €	5.405,50 €

F Grundbildung – Nachholen von Schulabschlüssen

Im Dezember 2011 haben die Kulturministerkonferenz und der DVV eine neue Initiative von Bund und Ländern zur Verringerung der Zahl funktionaler Analphabeten und zur Erhöhung der Angebote in der Grundbildung gestartet. „Benötigt wird ein deutlich ausgebautes, öffentlich verantwortetes Grundbildungsangebot für Erwachsene, das flächendeckend, wohnortnah und erschwinglich ist für alle, die sich zu einem Kursbesuch entscheiden“ (Prof. Dr. Rita Süssmuth, Präsidentin des DVV).

Auch das novellierte Weiterbildungsgesetz setzt im Bereich der Alphabetisierung und kompensatorischen Grundbildung einen Schwerpunkt der Aufgaben der Volkshochschulen. Die Kurse zur **Alphabetisierung** gehören an der VHS Oberhausen wie in allen DOME-Volkshochschulen zu den gesellschaftspolitisch als notwendig angesehenen Angeboten.

Als Teilnehmer/innengruppe haben sich im Laufe der Zeit herauskristallisiert:

- berufstätige und arbeitslose Erwachsene über 35 Jahre
- Schulabgänger/innen ohne ausreichende Lese- und Schreibkompetenz
- Aussiedler/innen und Migrant/innen mit guten Sprachkenntnissen, aber kaum Lese- und Schreibkenntnissen

Die Nachfrage im Bereich der Alphabetisierungskurse ist in den letzten Jahren stabil.
Die Teilnehmer/innenbelegung ist im laufenden Arbeitsjahr mit 38 angemeldeten Teilnehmern/innen für 3 Kurse sehr hoch; ca. 1/3 der Teilnehmer/innen sind Neuanmeldungen.

Etwa die Hälfte der Teilnehmenden ist zwischen 35 und über 50 Jahre alt. Aufgrund der guten Zusammenarbeit mit Multiplikatoren, städtischen Einrichtungen, der Arbeitsverwaltung, den Jobcentern und Jugendeinrichtungen werden die Teilnehmer/innen, die aufgrund fehlender oder nicht ausreichender Kompetenz im Lesen und Schreiben nicht uneingeschränkt am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, auf die Kurse hingewiesen.

Werbung und Anmeldungen für die Kurse laufen über Multiplikatoren, Kooperationspartner, das Alpha Telefon und durch Mundpropaganda. Die neue Bund/ Länder Initiative wird zusätzliche Werbung und Öffentlichkeitsarbeit mit sich bringen und evtl. neue Teilnehmergruppen anwerben.

Im Vergleich zu den Nachbarstädten Duisburg und Essen ist das zz. laufende Kursangebot mit zwei Abend- und einem Tageskurs eher gering. Die Laufzeit über ein Arbeitsjahr ist dafür bei vergleichbarer Unterrichtsstundenzahl länger als in anderen Volkshochschulen, die im Semesterprogramm planen.

Sollten von Seiten des Bundes bzw. der Länder zusätzliche Mittel im Bereich der Grundbildungsangebote zur Verfügung stehen, können noch zusätzliche Angebote entwickelt und angeboten werden.

Im Bereich **Deutsch als Zweitsprache** werden mit stabilen Teilnehmerzahlen die Alphabetisierungskurse für Teilnehmer/Innen mit Migrationshintergrund angeboten.

Die Kurse Deutsch für Beruf und Alltag können für fortgeschrittene Teilnehmer/innen ebenso wie die Vorkurse zum Hauptschulabschluss als Anschlusskurse genutzt werden.

Im laufenden Arbeitsjahr 2012/2013 sind im **Zweiten Bildungsweg** bei der Volkshochschule Oberhausen 233 Teilnehmer/innen in 12 Kursen zur Erlangung von Schulabschlüssen in Tages- und Abendform angemeldet. 35 % der Teilnehmer/innen haben einen Migrationshintergrund.

Auf der Grundlage des § 6 des Weiterbildungsgesetzes von NRW bietet die VHS ein differenziertes, aufeinander aufbauendes System verschiedener Abschlüsse vom Hauptschulabschluss über den Mittleren Bildungsabschluss bis zum Vorkurs zum Abitur an.

Die Nachfrage nach dem Erwerb des Hauptschulabschlusses ist unverändert hoch, dies ist aufgrund der konstanten Zahl von Abgänger/innen ohne Schulabschluss - im Ruhrgebiet ein solider Sockel von 7 – 8% - und der „Altbewerber“ nicht verwunderlich.

Zum Erwerb des Hauptschulabschlusses werden zwei Kurse über ein Arbeitsjahr in Tages- und Abendform angeboten, die von Teilnehmer/innen mit wechselnden Arbeitszeiten im Schichtsystem besucht werden können. Die ebenfalls in dieser Form durchgeführten Vorkurse erfassen ca. 60 Jugendliche und Erwachsene; die Vorkurse dienen zum Abbau von schulischen Defiziten, zur Sprachförderung und als Wiedereinstieg in regelmäßiges Lernen. Der überwiegende Teil der Teilnehmer/innen hat bereits verschiedene Maßnahmen zur Berufsvorbereitung / Werkstattjahr, Praktika oder 1-Euro-Jobs durchlaufen ohne erfolgreichen Einsteig in das Arbeitsleben oder in Ausbildung.
Etwa 1/3 der Teilnehmer/innen der Vorkurse sind Abgänger/innen der 10. Klasse der Förderschulen und haben einen erhöhten Bedarf an Stützunterricht und Fördermaßnahmen.

Im laufenden Arbeitsjahr konnte ein zusätzlicher Vorkurs über ESF Mittel gefördert angeboten werden, der zur Förderung der Erwerbs- und Lebensweltorientierung der Teilnehmer/innen zusätzliche berufsorientierende Unterrichtsinhalte wie EDV, Bewerbungstraining, Training von Sozialkompetenz und Schlüsselqualifikationen beinhaltet.

In diesem Kursangebot werden vor allem Teilnehmer/innen mit Migrationshintergrund mit sprachlichen Problemen (Niveau B1), ehemalige Förderschüler/innen und lernungewohnte Erwachsene besonders gefördert. Von den 13 weiblichen Kursteilnehmer/innen hat der überwiegende Teil mehrere Kinder.

Der Bedarf an Kursen zum Mittleren Schulabschluss in Tages- und Abendform ist aufgrund der gewachsenen Anforderungen in den Ausbildungs- und Arbeitsstellen und der Notwendigkeit sich auch während der beruflichen Tätigkeit fortzubilden stetig gewachsen. Der seit einigen Jahren mögliche Übergang in die Tageskollegs und Abendgymnasien – auch ohne berufliche Tätigkeit oder Ausbildung – hat die Möglichkeiten für die Absolventen des Zweiten Bildungsweges um das Fachabitur und damit die Chancen auf ein Studium oder höherwertige Ausbildungsgänge erweitert. Bisher machten ca. 80 - 90 Absolventinnen und Absolventen der Mittleren Schulabschluss-Kurse hiervon Gebrauch. Darüber hinaus ist die Möglichkeit ein Abitur im Zweiten Bildungsweg nachzuholen erleichtert worden, da nur noch eine zweijährige Ausbildung oder Berufstätigkeit verlangt wird und das Einstiegsalter auf 18 Jahre gesenkt wurde.

Die VHS Oberhausen bietet damit vor allem erwachsenen, berufstätigen Teilnehmer/innen, Auszubildenden, an Berufskollegs aus Altersgründen abgelehnten Bewerber/innen, Alleinerziehenden, Schul- und Ausbildungsabbrechern, Teilnehmern/innen aus betreutem Wohnen oder nicht ganztags belastbaren Teilnehmer/innen eine sinnvolle schulische Weiterbildung an.

Obwohl sich durch die demografisch bedingte Verringerung der Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen und der seit 2010 zu verzeichnenden Stabilisierung auf dem Ausbildungsmarkt die Marktsituation für Berufseinsteiger allmählich verbessert, kann aufgrund der verbleibenden Zahl unversorgter Bewerber und „Altbewerber“ noch nicht von einem entspannten Ausbildungsstellenmarkt gesprochen werden.

Im Arbeitsjahr 2013/2014 werden insgesamt 11 Kurse im Bereich Hauptschulabschluss, Mittlerer Schulabschluss und Vorkurs zum Niederrhein-Kolleg mit insgesamt 5.124 Unterrichtsstunden angeboten.

Um den Bedarf qualifiziert bedarfsgerecht abzudecken, werden Tages- und Abendkurse mit unterschiedlichen Laufzeiten und Unterrichtszeiten mit und ohne Vorkurs angeboten. Es findet kein Parallelangebot statt; die Kurse in höheren Semestern werden durch Seiteneinsteiger mit entsprechenden schulischen Voraussetzungen aufgefüllt. Um eine flächendeckende und zügige Versorgung der Interessenten/innen zu gewährleisten, treffen die DOME-Volkshochschulen Absprachen bezüglich der unterschiedlichen Angebote und Organisationsstruktur der Kurse.

Da die Angebote im Bereich der JBF im nächsten Arbeitsjahr wegfallen, fehlen im nächsten Arbeitsjahr insgesamt ca. 100 Teilnehmerplätze zum Erwerb des Hauptschulabschlusses nach Klasse 9 bzw. des Schulabschlusses I 10A.
Da die Schulabschlussangebote von anderen Trägern der Berufsvorbereitung nicht angeboten werden können, hat die Volkshochschule Oberhausen einen Antrag auf zusätzliche Förderung im Rahmen der ESF Mittel gestellt, um dieses Angebot zu erhalten.
Die Verbindung einer zielgerichteten, qualifizierten Berufsorientierung mit einem höherwertigen Schulabschluss soll neben der Möglichkeit in den Ausbildungsbereich einzusteigen auch neue Bildungsoptionen für die Teilnehmer/innen eröffnen.
Beim Übergang von der Schule in die berufliche Bildung wird es darum gehen, Jugendliche mit besonderen Einstiegsproblemen zu qualifizieren und zu fördern.

Im Laufe des nächsten Arbeitsjahres 2013/2014 soll die bereits jetzt sehr umfangreiche Weiterbildungsberatung im Bereich der schulischen Weiterbildung professionalisiert und ausgebaut werden. Sie ist Bestandteil einer umfassenden Beratung im schulischen, beruflichen und sprachlichen Bereich, die als Dienstleistung für die Oberhausener Bürger/innen noch stärker nutzbar gemacht werden soll.

Arbeitsjahr 2012/13 Stand: 26.04.2013

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	
20	**6.225**	**davon:**
10	5.448	Schulabschlüsse ohne Niederrhein-Kolleg
1	264	Niederrhein-Kolleg
3	495	Alphabetisierungskurse
6	18	Sonstiges (z. B. Bewerbungstraining, Kooperation Arbeit und Leben)

durchgeführte Veranstaltungen	durchgeführte Unterrichtsstd.	Teilnehmer	erzielte Einnahmen*	Honorarkosten/ Gehaltszahlungen WBL	Zuschussbedarf	
20	**6.584**	**307**	**118.845 €**	**272.204 €**	**153.359 €**	davon:
11	5.799	218	116.519 €	258.172 €	141.653 €	
1	264	10	1.142 €	5.440 €	4.298 €	
3	495	37	1.184 €	8.592,50 €	7.408,50 €	
5	17	42	0	0	0	

Arbeitsjahr 2013/14

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	kalkulierte Einnahmen *1	Kalkulierte Ausgaben Honorare/Gehälter WBL	Zuschuss-bedarf	
19	**5.644**	**92.200 €**	**276.324 €**	**184.124 €**	davon:
11	4.868	89.500 €	262.492 €	172.992 €	Schulabschlüsse ohne NR Kolleg
1	256	1.500 €	5.312 €	3.812 €	Niederrhein-Kolleg
3	504	1.200 €	8.520 €	7.320 €	Alphabetisierung
4	16	0	0	0	

1* incl. Landeszuschuss

G Zielgruppenangebote

Bei den Senioren/-innen gibt es ein Angebot für die Generation 75+.
Alle Angebote in diesem Bereich unterscheiden sich von den restlichen EDV-Angeboten dadurch, dass sie einen reinen Freizeitcharakter haben. Neu im Programm ist hier ein Angebot zu Facebook und twitter.
Neu im Angebot für die Zielgruppe ist ein Tanzkurs, bei dem es neben Standard- auch um Reihentänze geht, sodass auch Singles eine Teilnahme an dieser Veranstaltung möglich ist.

Das Angebot für die Zielgruppe Frauen bleibt erhalten. Das Angebot im Bereich Tanz und Sport (Zumba Gold, Bauchtanz, Flamenco) wurde erweitert. Dieses geschieht auch vor dem Hintergrund der Möglichkeit die Aula der Hauptschule Lirich nutzen zu können.

Für die Männer gibt es ein Angebot zur Farb- und Stilberatung sowie zur beruflichen Neuorientierung.

Arbeitsjahr 2012/13 Stand: 26.04.2013

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	durchgeführte Veranstaltungen	durchgeführte Unterrichtsstd.	Teilnehmer
73	1.128	46	842	460

erzielte Einnahmen	Honorarkosten	Überschuss
20.701 €	13.994 €	6.707 €

Arbeitsjahr 2013/14

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	kalkulierte Einnahmen	kalkulierte Ausgaben Honorare	Überschuss
67	869	19.126 €	15.220 €	3.762 €

H Junge VHS

Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr im Bereich Schule und Berufsorientierung.
Freizeitangebote wurden in der Vergangenheit von dieser Zielgruppe nicht angenommen und werden durch andere Anbieter wie die Jugendkunstschule abgedeckt.

Für die politische Jugendbildung steht wieder eine Woche mit Sally Perel in der Planung, darüber hinausgehendes ist noch in Kooperationsgesprächen weiter in Bearbeitung. Bei den Projekten gibt es weiter jährlich das Angebot eines Politik-Medien-Projektes, das in Zukunft mit dem Bereich Medien/ Bürgerfunk und dem Jugendpresseclub koordiniert wird.

Arbeitsjahr 2012/13 Stand: 26.04.2013

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd	durchgeführte Veranstaltungen	durchgeführte Unterrichtsstd.	Teilnehmer
35	556	20	352	166

erzielte Einnahmen	Honorarkosten	Überschuss
8.878 €	8.702 €	176 €

Arbeitsjahr 2013/14

geplante Veranstaltungen	geplante Unterrichtsstd.	kalkulierte Einnahmen	kalkulierte Ausgaben Honorare	Überschuss
33	374	151.500 €	138.000 €	900 €

Anlage

Kurse 2013 / 2014